

Alles Österreich: Dein Sender zur österreichischen Kultur, Sprache, Politik, und dem österreichischen Volk

EPISODE 1: Willkommen bei Alles Österreich!

INTRO

Austria ~ L'autriche ~ Österreich: Das kleine, schöne Land in Mitteleuropa. Historische Brücke zwischen West und Ost. Bekannter Zusammenfluss mannigfaltiger Kulturen, Sprachen, und Völker. Einstiger Hauptsitz großeuropäischer Mächte. Keine Kängurus, keine Aborigenes. Nein. In unserem Programm erfahrt Ihr die Fakten über Österreich. Mit Freude laden wir euch dazu ein, Österreich-Experten bzw. –Expertinnen zu werden. Hört also rein und passt gut auf!

A: Servus, liebe Zuhörer und Zuhörerinnen und ein großes, herzliches Willkommen im neusten und—wenn ich bescheiden anmerken darf—besten Podcast-Programm: *Alles Österreich*. Ja, meine Dame und Herren, wie es unser Titel verheißt: Wir sind euer Sender zur österreichischen Kultur, Sprache, Politik, dem österreichischen Leben—ja, eigentlich alles, was mit Österreich zu tun hat. Außer, versteht sich, alles, was mich langweilt... Hey, seien wir von vornherein ehrlich miteinander: Schließlich ist das hier mein Programm und unter meiner Herrschaft, sozusagen, gibt es nur *Interessantes*. Ich hoffe, ihr findet es auch interessant. Mal schauen. Ok. Jetzt wollen wir aber mit unserer ersten Sendung anfangen, und zwar habe ich Folgendes geplant: Eine Quizshow. Ja, Ihr habt Euch nicht verhöhrt: Ich habe Quizshow gesagt. Worüber, fragt Ihr vielleicht? Na was denn sonst: Über Österreich. Dazu habe ich 3 mutige Gäste mit ins Studio eingeladen und die möchte ich jetzt vorstellen. Zuerst, aus dem Sauerland, Frau Birgit Eisengeduld.

B: Hallo.

A: Verzeihen Sie mir meine mangelnden Geografiekenntnisse, aber wo ungefähr liegt denn das Sauerland?

B: Im Osten von Nordrhein-Westfalen. Es grenzt an das Ruhrgebiet.

A: Danke. Und als nächsten Gast möchte ich herzlich willkommen heißen... Tillmann Nasendropp—aus Hannover, gel?

T: Das ist korrekt. Obwohl alle meine Vorfahren ursprünglich aus Kiel stammten, wuchsen meine zwei Geschwister und ich in Hannover auf.

A: Na Servus. Einen leibeckten Hannoveraner hamir im Studio. Herr Nasendropp, es ist mir eine Ehre.

T: Ganz meinerseits.

A: Und den Akzent--den finde ich super.

T: Wie bitte? Ich? Einen Akzent?

A: Und als unseren dritten und letzten Gast darf ich vorstellen: Mike McCallister, aus den USA.

M: Hallo.

A: Und wo aus den Staaten kommen Sie eigentlich her?

M: Aus Georgia.

A: Interessant. Ich habe gehört, es gibt dort köstliche Pfirsiche.

M: Unter anderem schon.

A: Sie sprechen ein hervorragendes Deutsch, wenn ich Ihnen das Kompliment machen darf.

M: Haben Sie vielen Dank für die Einladung, Herr—

A: Bitte, seien wir per Du! Ok?

(Alle stimmen zu)

A: Also dann, legen wir gleich mit dem Wettkampf los. Zu gewinnen gibt's nämlich einen Preis unvergleichbarer Prächtigkeit.

T: Das klingt prima!

N: Ja. Das hört sich toll an.

M: Was heißt „unvergleichbare Prächtigkeit?“

A: Leiwand!

T: Wie bitte?

A: Auf gut Hochdeutsch: Etwas Tolles!

M: Ach so! Prima.

A: Gut. Die Kategorien schauen wie folgendermaßen aus: *österreichische Geschichte*, *österreichische Politik*, *österreichische Landeskunde*, und *österreichische Kultur*. Zu

jeder Kategorie wird's zwei Fragen geben. Der bzw. diejenige von Euch, der oder die die jeweilige Frage als erster richtig beantwortet, bekommt einen Punkt. Wer am Ende die höchste Punktzahl hat, gewinnt. Einverstanden?

(Alle stimmen zu)

A: Dann geht's los! Frage eins zur österreichischen Geschichte: Welche Habsburgkaiserin hat im 18. Jahrhundert das österreichische Schulwesen reformiert und die Schulpflicht eingeführt?

M: Ich weiß es.

A: Ja, Mike?

M: Das war Kaiserin Maria Theresia.

A: Richtig! Birgit und Tillmann, Sie müssen a bisserl schneller dran sein. Nächste Frage: In welchem Jahr hat Österreich den berühmten Neutralitätsvertrag unterzeichnet, damit die 4 Besatzungsmächte das Land verlassen?

B: Ich glaube, ich weiß es.

A: Birgit?

B: 1949?

A: Nein.

T: Oh! Ich habe es!

A: Ja, Tillmann?

T: Das geschah im Jahre 1866.

A: Leider falsch. Mike, haben Sie eine Ahnung?

M: Aber natürlich. Das habe ich bereits in der Grundschule gelernt: 1955.

A: Korrekt!

T: Ach Mist! Das wusste ich aber in der Tat.

M: Schade für Dich.

T: Wie bitte?

A: Und jetzt zur nächsten Kategorie: Politik. Wie heißen die zwei Kammern der österreichischen Bundesregierung?

T: Ich weiß es!

A: Bitte schön, Tillmann.

T: Die obere Kammer heißt *der Landesrat*, die untere Kammer *der Staatenrat*.

A: Fast, aber nicht ganz richtig.

(Mike lacht)

T: Was ist denn so lustig, bitte?

M: Du und Deine blöde Antwort.

T: WIE BITTE?

A: Weißt Du die Antwort, Mike aus Georgia?

M: Klar. Die zwei Kammern der österreichischen Bundesregierung heißen *der Nationalrat* und *der Bundesrat*.

A: Richtig. Nächste Kategorie: österreichische Landeskunde. Was ist die Hauptstadt von der Steiermark?

T: Bregenz!

A: Nein. Birgit?

B: Die Hauptstadt von der Steiermark ist Graz.

A: Sehr gut!

(Mike lacht)

T: Was lachst du denn schon wieder?

M: Bregenz liegt ganz im Osten von Österreich, Du Trottel.

T: Ich verbitte mir solche persönlichen Beleidigungen!

A: Meine Herren, bitte! Vertragt Euch und benehmt Euch wie Erwachsene.

T: Ich bin aber zutiefst brüskiert! Ich bestehe auf einer Entschuldigung.

A: Schon gut. Mike?

M: Ja?

A: Sei bitte etwas vorsichtiger mit Deinen Bemerkungen.

M: Entschuldigung.

A: Gut. Erledigt. Jetzt aber die nächste Frage zur Landeskunde. Wie heißt der Fluss in Ostösterreich, der zum Teil die Grenze zwischen den Bundesländern Niederösterreich und Burgenland darstellt? Birgit?

B: Die Mur?

A: Nein. Tillmann?

T: Nun, das weiß ich 100%ig sicher. Als Kaisersoldat nahm mein Urgroßvater dort an einem Gefecht teil. Der Fluss heißt die Leitha.

A: Richtig!

T: Ha! Na siehst Du. Ich sagte Dir, ich hätte es gewusst!

M: (leise) Angeber...

A: Mike, bitte!

M: Ja ja. Tut mir leid.

A: Und damit, meine geehrten Gäste, gelangen wir zur letzten Kategorie: österreichische Kultur. Die Punktzahlen sehen wie folgt aus: Mike hat drei, Tillmann hat zwei Punkte, und Birgit, na ja, die schöne Birgit hat nur eine Frage richtig beantwortet, aber keine Sorge: es gibt noch zwei Chancen.

B: Sehr optimistisch ausgedrückt.

A: Und wäre es denn zu ‚optimistisch‘, wenn ich sagen würde, ich hole Dich heute Abend um 7 ab, damit wir zwei irgendwo ein köstliches Abendessen genießen können?

B: (überrascht) *Wie bitte?*

A: Nix! War nur so ein Gedanke. Ok. Jetzt zur österreichischen Kultur. Wer hat das berühmte Gemälde *der Kuss* gemalt?

T: Ich! Ich weiß es!

A: Tillmann?

T: Der Maler hieß mit vollem Namen Gustav Klimt, wurde im Jahre 1862 in Baumgarten—bei Wien—geboren und starb im Jahre 1918.

A: Genau. Ich gratuliere.

T: Nun erkennt Ihr welche Vorteile eine ausgiebige, umfassende Bildung bringt.

M: Meinst Du nicht etwa eine ausgiebige, umfassende Arroganz?

T: Das werde ich mir erst gar nicht von Dir gefallen lassen, Herr Mike aus Amerika, oder wie Du auch heißt!

N: Tillmann, bitte beruhige Dich. Er hat das nicht so gemeint.

M: Ja, Alter. Reg Dich ab.

T: Aber dieser ungehobelte Grobian beleidigt mich andauernd!

A: Stopp! Stopp! Time out! (Ruhe) Danke. So gern ich auch den Schiedsrichter spiele, muss ich Euch daran erinnern, dass wir eine Quizshow machen und kein Beschimpfungsfest.

T: Entschuldigung.

M: Ja, es tut mir auch leid.

A: Danke. Nun zur letzten Frage der Kategorie österreichische Kultur. Tillmann und Mike: Ihr habt mit jeweils drei Punkten den Gleichstand. Wenn einer von Euch diese letzte Frage richtig antwortet, wird es einen Gewinner geben.

T: Fragen Sie nur, Herr Anton. Ich bin nicht nervös.

A: Die letzte Frage lautet so: Welchen österreichischen Schriftsteller hat Sigmund Freud als seinen eigenen Doppelgänger befürchtet?

T: Hmm...

B: Oh, das ist schwer.

T: Doch nicht. Ach, sein Name liegt mir auf der Zunge.

A: Ich gebe Euch einen Hinweis. Er hat Theaterstücke geschrieben. Davon seine bekanntesten: *Reigen*, und *Anatol*.

T: Ich hab's!

A: Tillmann, Deine Antwort, bitte.

T: Der Schriftsteller, den Sie meinen, Herr Anton, trug den adeligen Namen Hugo von Hofmannsthal.

A: Nein, falsch!

T: Was? Das kann nicht sein! Es muss Hugo von Hoff—

M: Entschuldigung! Ich meine, die richtige Antwort zu wissen.

A: Bitte, Mike.

M: Schnitzler, Arthur Schnitzler. Der war nämlich, wie Freud, Arzt.

A: Das ist völlig... Richtig!

T: Nein!

B: Herzlichen Glückwunsch, Mike.

M: Danke.

A: Na ja, es scheint, dass unser amerikanischer Gast seine Hausaufgaben über Österreich gemacht hat. Das finde ich super!

T: Nein! Das war nicht fair! Ich hätte der Gewinner sein müssen, und nicht dieser Ami-Einfaltspinsel! Ich verlange weitere Fragen! Hörst du? MEHR FRAGEN!

A: Ok, Tillmann. Ich habe Dich schon mehrmals gewarnt. Arnold! Bitte bringen Sie unseren Hannoveraner zur Tür hinaus.

(Tür wird geöffnet. Arnold Schwarzenegger kommt rein.)

AS: Come with me unless you don't want to live.

T: Fassen Sie mich bloß nicht an! Nein! Finger weg! Ah!!

(Stühle scheppern, Tür fällt ins Schloss, und weg mit Tillmann.)

AS: Hasta la vista, baby.

A: Danke Arnold.

M: Mein Gott. War das etwa—

A: Ja ja, wir sind alte Bekannte. Aus der Schulzeit.

B: Wow! Vielleicht hätte ich doch nichts dagegen, heute Abend um 7 abgeholt zu werden.

A: Schön! Ich freue mich darauf. Und jetzt, Mike, kommen wir auf deinen Preis zu sprechen.

M: Ich bin gespannt.

A: Mike aus Georgia: Wegen Deinen beachtlichen Kenntnissen über unser schönes kleines Land, gewinnst du...

M: Ja? Was gewinne ich?

A: Einen lebenslangen Vorrat an Mozartkugeln!

B: Wie schön!

M: Das ist fantastisch! Ich *liebe* Mozartkugeln.

A: Das freut mich. Und vielleicht hättest du welche übrig für unseren schönen netten Gast aus dem Sauerland.

M: Aber natürlich.

B: Danke. Ich esse auch gern Mozartkugeln.

A: Dann wünsche ich Euch beiden einen guten Appetit! Und damit, liebe Zuhörer und Zuhörerinnen, kommt unsere erste Sendung langsam zum Ende. Ich hoffe, es hat Euch so viel Spaß gemacht wie mir. Schaut bald wieder vorbei, denn in unserer nächsten Sendung geht es um... österreichische Landeskunde. Super spannend. Das könnt ihr mir glauben. Bis dahin wünscht Euch Anton ze Austrian, alias Anton der Österreicher, alles Beste. Ich freue mich auf ein baldiges Wiederhören. Servus!